

Frauensebsthilfe Krebs startet mit neuer Verbandsoptik

Bonn, 2. Mai 2020 – Neues Logo, neue Farben und ein leicht geänderter Name: Nach mehr als 40 Jahren gibt sich die Frauensebsthilfe Krebs (FSH), Deutschlands größte und älteste Krebs-Selbsthilfeorganisation, ein neues, frischeres Gesicht: Künftig entfällt das "nach" aus dem Namen und die Verbandsfarbe Grün ist nun heller und freundlicher als zuvor. Das Markenzeichen der FSH, die nach oben geöffnete Hand, bleibt dagegen auch im neuen Logo der Organisation erhalten.

FSH-Bundeschvorsitzende Dr. Sylvia Brathuhn erläutert: „Diese Hand symbolisiert das, worin wir unsere ganz besondere Aufgabe sehen, nämlich Menschen nach dem Schock der Diagnose aufzufangen und auf ihrem Weg durch die Erkrankung zu begleiten.“

Die FSH hat ihre Selbsthilfeangebote in den vergangenen Jahren ständig optimiert und an die Erfordernisse der multimedialen Welt angepasst. „Das möchten wir mit dem neuen, frischeren Design widerspiegeln“, erläutert Brathuhn den Relaunch der Verbandsoptik. Neben dem dichten Netz an regionalen Gruppen bietet die Organisation den Betroffenen heute zum Beispiel auch die Möglichkeit, sich online in einem moderierten Internet-Forum auszutauschen oder an einer Online-Selbsthilfegruppe teilzunehmen.

Das Leitmotiv der FSH, so Brathuhn, sei die Hilfe zur Selbsthilfe. „Unsere vielfältigen Erfahrungen bieten wir als Hilfestellung und Orientierung an, um Ängste zu überwinden und Selbsthilfe zu ermöglichen“, erzählt die 63-Jährige, die sich seit mehr als 20 Jahren in der FSH engagiert. Im neuen FSH-Claim „mutig, bunt, aktiv“ drücke sich nun deutlicher aus, wofür die FSH steht: „Wir unterstützen andere Betroffene auch dabei, ihre Lebensfreude und Lebenslust neu- oder wiederzuentdecken.“

Mit der neuen Verbandsoptik, die unter anderem von einer grün-orangen Welle geprägt ist, erhofft sich die FSH auch, dass künftig noch viel mehr Betroffene auf das umfangreiche Angebot aufmerksam werden. „Dann können wir noch mehr Menschen auffangen und bei ihrem schwierigen Weg durch die Erkrankung begleiten“, wünscht sich die FSH-Bundeschvorsitzende.

Interviewpartnerin auf Anfrage

Über die Frauensebsthilfe Krebs

Die Frauensebsthilfe Krebs Bundesverband e. V. (FSH) ist eine der größten und ältesten Krebs-Selbsthilfeorganisationen Deutschlands. Sie verfügt bundesweit über ein dichtes Netz an regionalen Gruppen, über ein moderiertes Forum im Internet (<https://forum.frauensebsthilfe.de>), eine Telefonberatung und über Netzwerkangebote für Männer mit Brustkrebs sowie für junge, an Krebs erkrankte Menschen. Weitere Informationen unter: www.frauensebsthilfe.de

Ihre Ansprechpartnerin
Caroline Mohr

Telefon
0228 – 33 88 94 08

E-Mail
c.mohr@frauensebsthilfe.de

Internet
www.frauensebsthilfe.de